

Wir suchen Sie!

Wer sind wir und was ist unser Anliegen?

Wir, Victoria Bender, Lynn Lang und Franziska Rehbein, sind Hebammen und studieren Hebammenwesen im 6. Semester an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft in Ludwigshafen am Rhein. Im Rahmen unseres studentischen Forschungsprojekts interessiert uns, wie Frauen einen langen Anfahrtsweg zur nächstgelegenen Geburtsklinik erleben. Besonders in Gebieten, in denen die geburtshilfliche Klinikversorgung nicht flächendeckend gewährleistet ist, möchten wir wissen, ob der lange Anfahrtsweg das Erleben von Schwangerschaft und Geburt beeinflusst.



Die aktuelle Situation bezüglich der Corona-Pandemie stellt für uns alle eine Ausnahmesituation mit großen Herausforderungen dar. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Erlebnisse mitteilen, falls sie von einem langen Anfahrtsweg zur nächstgelegenen Geburtsklinik betroffen waren.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Wir suchen Mütter, die zur Geburt ihres Kindes einen langen Anfahrtsweg in die Klinik auf sich nehmen mussten. Haben Sie in den letzten 4 Jahren ein Kind geboren und mussten dafür über 30 Minuten in den nächstgelegenen Kreißaal fahren? Dann sind wir an Ihrer Perspektive interessiert! Wenn bei Ihnen ein geplanter Kaiserschnitt durchgeführt wurde oder Sie eine außerklinische Geburt (zu Hause oder im Geburtshaus) geplant hatten, können wir Sie leider bei der Befragung nicht berücksichtigen.

Was bedeutet die Teilnahme für Sie?

Im Rahmen einer Online-Befragung können Sie den Fragebogen am Computer oder Smartphone ganz einfach ausfüllen.

Für uns sind bestimmte Angaben zu Ihrer Geburt (Dauer, medizinische Eingriffe, Dauer der Anfahrt, verschiedene Planungsaspekte, wie z.B. die Betreuung älterer Kinder, etc.) und Ihr Erleben bezüglich Ihrer Schwangerschaft und Geburt für unser Forschungsprojekt interessant.

Mit der Teilnahme an unserer Studie unterstützen Sie die geburtshilfliche Versorgungsforschung, denn mit den gewonnenen Daten möchten wir dazu beitragen, dass die Situation von werdenden Müttern in unterversorgten Gebieten besser dargestellt werden kann.

Die im Rahmen der Studie erhobenen persönlichen Daten unterliegen den datenschutzgesetzlichen Bestimmungen. Sie werden Ihren Namen nicht angeben müssen, die Datenerhebung wird komplett anonym erfolgen. Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Die Daten werden nur für Forschungszwecke

verwendet. Unsere Studie wird unter Einhaltung der Richtlinien zur guten klinischen Praxis und der Deklaration von Helsinki durchgeführt.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich unter forschungsprojekt-anfahrtsweg@gmail.com .

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Unter folgendem Link gelangen Sie zum Online- Fragebogen:

https://fhludwigshafen.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_8CwMPzwpQbv8SWN